



Tür-Monat

„Siehe, ich habe vor dir eine Tür geöffnet, die niemand mehr schließen kann.“

(Offb 3,8)

Vor knapp drei Wochen war es wieder soweit: ein neues Jahr hat begonnen.

Anfänge gehören zum Leben. Sie fordern uns heraus, warten auf mit neuen Möglichkeiten, Chancen, Hoffnungen. Anfangen ist wie das Gehen durch eine Tür, hinein in einen unbekanntem Raum. Das drückt auch der Namen des ersten Kalendermonats aus: Der Januar ist benannt nach dem römischen Gott Janus. Mit seinen zwei Gesichtern kann er sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft schauen. So gilt Janus als der Gott des Anfangs und des Endes, der Ein- und Ausgänge, der Türen und der Tore.

Januar, der Tür-Monat. Er ist geprägt von vielen Vorsätzen. Oft steckt in ihnen der Wunsch nach Selbst-Optimierung: "Ich will (nicht) mehr..." "Ich will weniger..."

Vorsätze sind gut, wenn sie uns weiterbringen - manchmal können sie uns aber auch ganz schön unter Druck setzen.

Bei meinem Landsmann Peter Handke ("Über die Dörfer", 1981) habe ich neulich folgende Worte entdeckt:

*„Scheitere ruhig.
Vor allem hab Zeit
und nimm Umwege...
Überhör keinen Baum
und kein Wasser.
Kehr ein, wo du Lust hast,
und gönne dir die Sonne.“*

An diese Ermutigung will ich mich im kommenden Jahr gerne immer wieder erinnern.

Der Name Januar hat mich außerdem zu einem Jesus-Wort geführt, das ich mir ebenfalls zu Herzen nehmen möchte: „*Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.*“ Joh 10,9

Wir sind nicht alleine auf unserem Weg durch die Höhen und Tiefen des Lebens. Es ist tröstlich zu wissen, dass einer mit uns geht, der es gut mit uns meint.

Impulse

- Wie hat es angefangen, Ihr ganz persönliches Jahr 2020?
- Mit welchen Vor-Freuden, Ängste, Hoffnungen...schauen Sie in die Zukunft?
- "Von guten Mächten wunderbar geborgen": Hier können Sie die berühmten Worte von Dietrich Bonhoeffer nachlesen, hören, singen, meditieren...: [Verknüpfung](#)

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Elisabeth Prügger-Schnizer

Bild: Brandlucken, Steiermark: Angelika Prügger

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Nikola Beth, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph, Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt